

Tuesday, February 5. 2008

## **Hundehaufen**

Am Anfang waren die Überwachungskameras dafür da um Verbrechen wie Körperverletzung oder einen Banküberfall besser aufklären zu können oder um wirklich Sicherheit zu schaffen, wie beispielsweise auf den Bahnsteigen, damit der Lokführer der S-Bahn sehen kann was am Bahnsteig vor sich geht, dann wurden sie für die allgemeine Überwachung eingesetzt. Und jetzt werden sie benutzt, um herauszufinden, wer in einen Hundehaufen getreten ist, bevor er oder sie in die Bank kam. Und da soll man noch vertrauen haben, das mit all den Daten da draussen sorgsam umgegangen wird?

Posted by Joerg Moellenkamp in Privacy at 08:43

Wenn die Bank daraus einen Service machen würde. Dir also gleich nach dem Eintreten die Schuhe reinigt, hätte ich nix gegen eine solche Überwachung. Leider wird in der heutigen Gesellschaft zu viel erfasst, ohne sinnvolle Handlungen davon abzuleiten. Denk nur mal an die hunderte von Berichten, die man zu schreiben verdonnert wird, aber niemand liest.

Anonymous on Feb 5 2008, 10:05

Meine Nachbarn toppen das tatsächlich noch. Die haben sich eine Kamera installiert um im Vorfeld herauszubekommen, welcher Hund Ihnen regelmäßig in den Vorgarten kackt, bevor jemand die Tretmine mit ins Haus schleppt...soll mal einer sagen, die Friesen seien technisch noch nicht ganz auf der Höhe...mal abgesehen davon, dass unsere Nachbarn jedoch schlichtweg einen an der Klatsche haben!

Anonymous on Feb 5 2008, 10:52